

	1909 %	1908 %
Freiberger Papierfabrik zu Weißenborn	12	12
Norddeutsche Gummi- und Guttapercha- warenfabrik vorm. Fonrobert & Rei- mann in Berlin	10	10
Hannoversche Gummi-Kamm-Compag.	25	22
Rositzer Zuckerraffinerie	4	3
Petzbräu A.-G. Kulmbach	5	4
Königin Marienhütte, A.-G., Cainsdorf	6	6
Bergwerks-A.-G. Consolidation	20	23
Magdeburger Bergwerks-A.-G.	33½	36
Zechau-Kriebitzscher Kohlenwerke, A.-G.	7½	7

Tagesrundschau.

Washington, D. C. Das Repräsentantenhausmitglied **Mann** aus Illinois hat eine Gesetzesvorlage eingebracht, durch welche die Versendung von „habit-forming“ Drogen im zwischenstaatlichen und Auslandshandel geregelt werden soll. Derartige Drogen sind: Opium, Morphin, Cocablätter, Cocain, α - und β -Eucain, Chloral, Cannabis und irgendwelche Derivate oder Präparate davon. Ihre Versendung ist nur an approbierte Ärzte, Zahn- und Tierärzte, Fabrikanten, Makler, sowie Drogengroß- und -kleinhändler, Hospitäler, Hochschulen, wissenschaftliche und öffentliche Institute gestattet und über die Eingänge und Versendungen ist ein genaues Verzeichnis zu führen, das jederzeit den von dem Ackerbaudepartement dafür ernannten Beamten zur Einsichtnahme offen zu liegen hat. Zuwiderhandlungen sind mit Geldstrafe bis zu 1000 Doll. oder Gefängnis bis zu 1 Jahr oder beiden Strafen für jeden einzelnen Fall bedroht.

D. [K. 273.]

Nanking. Auf der hiesigen Ausstellung im Mai 1910 werden die Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co. gemeinsam mit einer Berliner Maschinenfabrik eine Färberei mit Handmaschinenbetrieb, die Badische Anilin- und Sodafabrik eine Färberei mit künstlichem Indigo ohne Maschinenbetrieb vorführen.

Gr. [K. 317.]

Berlin. Der Bundesrat erteilte dem Entwurf eines Arbeitskammergesetzes seine Zustimmung.

Gr.

Breslau. Die Stadt plant den Neubau des chemischen Untersuchungsamtes, wofür ein Betrag von 225 000 M ausgeworfen ist.

Elberfeld. In der Benzolanlage der Chemischen Industrie-A.-G. Bochum sind von giftigen Gasen zwei Arbeiter betäubt worden, von denen der eine nur als Leiche geborgen werden konnte.

Gr. (K. 334.)

Personal- und Hochschulschriften.

Das Institut für Gärungsgewerbe, Berlin veranstaltet eine Reihe volkstümlicher Kurse auf dem Gebiete der Physik, Chemie, Technik der Kälteerzeugung, Bakteriologie, Gärungsgewerbe, Ernährungsphysiologie und Hygiene.

Die Stadt Berlin wird der Berliner Universität bei der bevorstehenden Jahrhundertfeier eine Stiftung von 200 000 M überweisen, deren Zinsen als Reisestipendien an Studenten verliehen werden.

Vom 7./3. bis 6./4. hält Prof. Dr. M. Ditt-
rich, Heidelberg, ein Chemisches Ferienpraktikum in analytischer und organischer Chemie für Anfänger und Vorgeschnittenere sowie für Nichtchemiker (Studierende der Naturwissenschaften und Medizin) ab. Ausführliche Prospekte sind im Laboratorium, Brunnengasse 14, zu erhalten.

J. Perrin, Dozent für physikalische Chemie an der Pariser Universität, ferner **Mailhe**, maître de conférences für Chemie an der Universität Toulouse, wurden zu a. o. Proff. ernannt.

Zum Professor wurde der Privatdozent für Hygiene und Abteilungsleiter am hygienischen Institut der Universität Breslau, Dr. med. **R. Scheller**, ernannt.

Dr. **M. Semper**, Privatdozent an der Technischen Hochschule in Aachen, wurde das Prädikat Professor verliehen.

Prof. **van der Waals**, Amsterdam, wurde zum auswärtigen Mitglied der Pariser Académie des Sciences ernannt.

Dipl.-Ing. Dr. **O. Freih. von und zu Aufseß** wurde als Privatdozent für Physik, speziell für Astrophysik, an der Technischen Hochschule München zugelassen.

Der Chemiker **G. Barheine**, Magdeburg, wurde zum Geschäftsführer der neugegründeten „Baryt-Werke, G. m. b. H.“, Magdeburg, und der Handelschemiker Dr. **A. Thiele**, daselbst, zu seinem Stellvertreter ernannt.

Der bisherige Privatdozent Dr. **J. Gyr** ist zum Extraordinarius für analytische und Nahrungsmittel-Chemie an der Universität Freiburg befördert worden.

Bergrat Hilgenfeldt, Saarbrücken, wurde zum Direktor der Saline Dürrenberg ernannt.

Wirkl. Geh. Obermedizinalrat Prof. Dr. **H. Schmidtmann**, Leiter der Kgl. Versuchs- und Prüfungsanstalt für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, Berlin und stellvertretender Ministerialdirektor im Kultusministerium, scheidet am 1./4. d. J. aus seinen Ämtern, da er zum Kurator seiner Heimatsuniversität Marburg ernannt worden ist.

An der technischen Hochschule in Karlsruhe ist Dr.-Ing. **W. Steinkopf** als Privatdozent für Chemie zugelassen worden.

Prof. Dr. **J. Thiele**, Straßburg i. E., übernahm die Redaktion von Liebigs Annalen.

Geh. Kommerzienrat Dr. ing. h. c. R. **Pintsch**, Berlin beging am 19./2. seinen 70. Geburtstag.

Hofrat Prof. Dr. v. **Tschermak**, Prof. em. der Mineralogie und Petrographie an der Wiener Universität, beging die Feier seines 50jährigen Doctorjubiläums.

Am 12./2. starb in Köln der Geh. Kommerzienrat **O. Andreae**, Vors. des Aufsichtsrats der A.-G. Sinzinger Mosaikplatten- & Tonwarenfabrik im 77. Lebensjahre.

Eingelaufene Bücher.

Goldberg, I., u. **Friedmann, H.**, Sulfosäuren d. Anthrachinons u. seiner Derivate. Mitteil. aus d. Techn. chem. Institut der Kgl. Techn. Hochschule Berlin. Berlin, Weidmannsche Buchhandlung 1909. M 4,—

Kraft, M., Güterherstellung u. Ingenieur in d. Volkswirtschaft, in deren Lehre u. Politik. Wien u. Leipzig, A. Hartlebens Verlag, 1910. M 5,—

Le Blanc, M., Elektromotorische Kräfte d. Polarisation u. ihre Messungen mit Hilfe d. Oszillographen. (Abhandl. d. Deutschen Bunsengesellsch. für angew. Chemie, Nr. 3.) Halle a. S., W. Knapp 1910. M 3,50

Lunge, G., Handbuch d. Sodaindustrie u. ihrer Nebenzweige. 3., umgearb. Aufl. 3. Bd. Ammoniaksoda, Verschied. Sodaverfahren, Chlor, Nachträge zu d. ersten Bänden. Mit 185 Abbildungen im Text u. auf 3 Tafeln. (Zugleich als 17. Lfg. v. Bolley-Englers Handb. d. chem. Technologie, Neue Folge.) Braunschweig, F. Vieweg & Sohn 1909. Geh. M 24,—; geb. M 26,50

Lunge, G., u. **Berl, E.**, Chemisch-techn. Untersuchungsmethoden, I. Bd., 6., vollst. umgearb. u. verm. Aufl. Berlin, J. Springer 1910. Geh. M 18,—; geb. M 20,50

Ostwald, W., Entwicklung d. Elektrochemie (Wissen u. Können, Samml. v. Einzelschriften aus reiner u. angew. Wissenschaft, hrsg. v. Prof. Dr. B. Weinstein). Leipzig, J. A. Barth. M —,—

Parthell, A., Kurzgefaßtes Lehrbuch der Chemie für Mediziner u. Pharmazeuten. Organ. Teil mit zahlr. Abbild. I. Abt.: Die Chemie d. Fettkörper. Bonn, C. Georgi 1909. M 8,—

Passon, M., Kl. Handwörterbuch d. Agrikulturchemie. I. Teil: Aadt-Kynurensäure mit Figg. 1 bis 175 im Text; II. Teil: Lab-Zymogen, mit Figg. 176—305 im Text. Leipzig, W. Engelmann, 1910. Geh. M 22,—; geb. M 25,—

Schmidt, E., Ausführl. Lehrbuch d. pharmazeutischen Chemie, mit 95 eingedr. Abbild. 2. Bd.: Organ. Chemie. 5. verm. Aufl. 1. Abteilung. Braunschweig, F. Vieweg & Sohn, 1910. Geh. M 23,—; geb. M 25,50

Schmidt, H., Standentwicklung u. ihre Abarten für d. Amateur- u. Fachphotographen, ihr Wesen, ihre Ausführ., sowie ihr Leistungsvermögen auf Grund eigener ausführl. Unters. Mit 19 Abbild. im Text. Halle a. S., W. Knapp 1909. M 2,40

Tonindustrie-Kalender 1910, 1. u. 2. Teil. Berlin, Tonindustrie-Zeitung. M —,—

Übersicht über die Jahresberichte d. öffentlichen Anstalten z. techn. Unters. v. Nahrungs- u. Genußmitteln im Deutschen Reich 1906, bearb. v. Kaiserl. Gesundheitsamt. Berlin 1909. Kommissionsverl. J. Springer. M 6,60

Bücherbesprechungen.

Leitfaden der chemischen Analyse. Von Dr. K. Birnbaum, Prof. an der Technischen Hochschule in Karlsruhe, großherzogl. bad. Hofrat. 8., verb. u. verm. Aufl. Bearbeitet von Dr. E. Dieckhoff, Prof. an der Technischen Hochschule in Karlsruhe. Leipzig, Verlag von Johann Ambrosius Barth, 1909. M 4,—; geb. M 4,80

Die 8. Auflage des vorliegenden Leitfadens weist eine ganze Reihe zeitgemäßer Verbesserungen, Ergänzungen und Erweiterungen auf. Bei den verschiedenen Elementen und Verbindungen wurden neue Reaktionen sowie Nachweisungs- und Trennungsmethoden in größerer Anzahl eingefügt. Neu

aufgenommen wurden z. B. Radium, Überschwefelsäure, hydroschweflige Säure, Stickstoffwasserstoffsäure, Milchsäure, verschiedene Alkaloide und ihre Reaktionen, während der Abschnitt: „die Ionentheorie in Beziehung zur Analyse“ und die bei den speziellen Reaktionen eingestreuten Erläuterungen der im Sinne der Ionentheorie stattfindenden Vorgänge ergänzt und erweitert worden ist.

Seinem Zweck, den Anfänger vor mechanischem Arbeiten zu bewahren, entspricht das Buch infolge der richtigen Wahl und Anordnung der Reaktionen nach wie vor. *Mllr.* [BB. 218.]

Die Kitte und Klebemittel. Eine ausführliche Anleitung zur Darstellung der Öl-, Harz-, Kautschuk-, Guttapercha-, Casein-, Leim-, Wasserglas-, Glycerin-, Kalk-, Gips-, Eisen-, Zinkkitte, des Marineleims, der Zahnkitte, des Zeidoliths und der zu besonderen Zwecken dienenden Kitte und Klebemittel. Von Sigmund Lehner. Siebente, vermehrte und verbesserte Auflage. Wien und Leipzig, A. Hartlebens Verlag, 1909. Geh. M 1,80

Der vorliegende Band der bekannten Hartlebenschen Sammlung enthält in kleinem Raum eine Übersicht über sämtliche Kitte und Klebemittel. Zusammensetzung, Dartsellung, Anwendungsweise, Brauchbarkeit, Widerstandsfähigkeit der Produkte sind in gleich ausführlicher Weise behandelt worden. Besonders wertvoll wird das Buch dadurch, daß auch alle irgendwie im Zusammenhang mit dem Thema stehenden Stoffe, sogar Lötmittel, Zahnkitte und Zahnplomben, auf das eingehendste besprochen worden sind. Die klare, leicht verständliche Darstellung macht das Buch nicht nur für den Praktiker zu einem brauchbaren Handbuch, sondern auch für den Nichtfachmann, der sich in demselben leicht über alles die Kitte und Klebemittel betreffende orientieren kann. Das in der vorhergehenden Auflage angeführte Material ist einer eingehenden Durchsicht auf Brauchbarkeit unterzogen worden, minder gute Rezepte sind fortgelassen oder mit entsprechenden Bemerkungen versehen, und wirklich gute, erprobte Vorschriften neu aufgenommen worden, während der Verf. auf die Wiedergabe von sog. sensationellen Neuheiten, welche ihren Ursprung geringfügigen Veränderungen von bekannten und bewährten Rezepten oder der Hinzufügung irgendeines indifferenten Körpers zu denselben verdanken, prinzipiell verzichtet hat.

Mllr. [BB. 246.]

Einrichtung von Laboratorien und allgemeine Operationen. Von Dr. Viktor Samter. Mit 53 in den Text gedruckten Abbildungen. Druck- und Verlag von Wilhelm Knapp, Halle a. S. 1909. M 2,70

Die Samtersche Schrift gehört der Sammlung von Laboratoriumsbüchern für die chemische und verwandte Industrien an. Sie ist hauptsächlich für junge in die Technik eintretende Chemiker bestimmt und macht es sich zur Aufgabe, denselben zu zeigen, wie der analytische Chemiker durch zweckmäßige Anlage des Laboratoriums und entsprechende Auswahl von Apparaten ökonomischer zu arbeiten vermag, als er es auf der Hochschule gelernt hat, kurz, der wirtschaftliche Faktor ist nach Möglichkeit in den Vordergrund gerückt worden. Auch hat der Verf. daran gedacht, bezüglich